

## Wertstoffhöfe Plus E - mit Elektrogeräte-Annahme - im Landkreis Altötting:

- **Altötting**, Hans-Sachs-Str. 10
- **Burghausen**, Gewerbepark Lindach A6
- **Burgkirchen a. d. Alz**, Mozartstr. 1c
- **Garching a. d. Alz**, Garchinger Str. 16a
- **Neuötting**, Innstr. 21
- **Töging a. Inn**, Weichselstr. 10

### Entsorgungsangebot:

Elektrogeräte, Altglas (farbsortiert), Altmetall, Altkleidung, biologisch abbaubare Nahrungs- und Küchenabfälle, Batterien, CDs, LEDs, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen, Kunststoffgegenstände (stoffgleiche Nichtverpackungen auf PE- / PP- / PS-Basis), biologisch abbaubare Nahrungs- und Küchenabfälle

### Öffnungszeiten:

Geöffnet in den **geraden** Kalenderwochen (KW 2, 4, 6, ... 52) sind die Wertstoffhöfe in:

- Altötting
- Burgkirchen a. d. Alz
- Töging a. Inn

Geöffnet in den **ungeraden** Kalenderwochen (KW 1, 3, 5, ... 51) sind die Wertstoffhöfe in:

- Burghausen
- Garching a. d. Alz
- Neuötting

Dienstag bis Freitag,  
8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr,  
Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr,  
Montag geschlossen!  
Stand: Januar 2024



**Landratsamt Altötting**  
Abfallwirtschaft  
Dienstgebäude Bahnhofstr. 13  
84503 Altötting  
Telefon: +49 8671 502-728 und -712  
E-Mail: kanzlei@lra-aoe.de  
www.landratsamt-altoetting.de

Abfallwirtschaft



## Sammlung von biologisch abbaubaren Nahrungs- und Küchenabfällen an den Wertstoffhöfen Plus E ab 01.01.2024



## Wie funktioniert die Sammlung?

Die gesammelten Nahrungs- und Küchenabfälle werden lose oder in Papiertüten in die dafür vorgesehenen Behälter geworfen - auch geringe Mengen an Zeitungspapieren, Küchenrollen oder Papierservietten, die zum Verpacken der Bioabfälle verwendet wurden, sind zulässig.

(Bio-) Kunststofftüten sowie Tüten aus Maisstärke etc. dürfen nicht verwendet werden. Die Verwertungszeit in den Bioabfallbehandlungsanlagen reicht nicht aus, um diese zu zersetzen.

Die Annahme der Abfälle erfolgt kostenfrei.

## Welche Abfälle werden gesammelt?

### Beispiele dafür sind:

- Obst- und Gemüseabfälle
- gekochte und ungekochte Speisreste
- Brot- und Gebäckreste
- verdorbene Lebensmittel
- Fleisch- und Wurstreste
- Fischreste und Gräten
- Knochen
- Kaffeefilter und Teebeutel
- Eierschalen
- Nussschalen und Obstkerne
- Käse-, Quark- und Joghurtreste
- Fallobst

## Welche Abfälle gehören nicht dazu?

### Nicht angenommen werden Abfälle wie:

- Asche
- Altholz
- Grill- und Holzkohle
- Grüngut
- Rasenschnitt
- Staubsaugerbeutel
- Tierstreu
- Tierkadaver
- Verpackungen
- Zigarettenkippen

## Was wird aus Ihren Nahrungs- und Küchenabfällen?

Die gesammelten Nahrungs- und Küchenabfälle werden in einer Vergärungsanlage zur Verwertung angeliefert.

Dort unterliegen sie zunächst einem Fermentationsprozess. Dieser zeichnet sich besonders durch die Abschaltung der Sauerstoffzufuhr aus.

In dem sauerstofffreien Milieu können biogasbildende Bakterien unter optimalen Bedingungen arbeiten. Das dabei entstehende Biogas wird in einem Blockheizkraftwerk zu Strom umgewandelt.

Der nährstoffreiche Gärrückstand wird nach der Vergärung in einem Kompostwerk kompostiert und zu hochwertigem Kompost aufbereitet. Dieser findet v.a. im Garten- und Landschaftsbau, in der Landwirtschaft und in Privatgärten Verwendung.